



Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen

Datum 08.12.2022  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen IA-102/2022  
Ihr Schreiben vom 14.11.2022  
E-Mail

### **Ihre Informationsanfrage IA-102/2022 - Leistungen an Asylbewerber**

Sehr geehrte Stadträtin und Stadträte,

zu Ihrer Informationsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

#### **1.) Wie viele Asylbewerber / Schutzsuchende / Flüchtlinge leben – Stand heute – derzeit in Chemnitz?**

| <b>Rechtsstatus</b>                           | <b>Personenbestand Stichtag 31.10.2022</b> |
|---|--|
| Asylbewerber                                  | 727  |
| abgelehnte Asylbewerber                       | 789  |
| Asylberechtigte                               | 60   |
| Flüchtlinge (GFK)                             | 2.667                                      |
| Subsidiär Schutzberechtigte                   | 1.096                                      |
| Abschiebungsverbot § 60 Abs. 5, 7<br>AufenthG | 924  |

#### **2.) Wie viele davon sind im Asylbewerberleistungsgesetz, wie viele in SGB12, wie viele in SGB2 wie viele in Duldung?**

Im SGB II und SGB XII werden Leistungsempfänger mit der Eigenschaft als Flüchtling statistisch nicht erfasst.

Im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes waren zum Stichtag 30.11.2022 insgesamt 2.848 Personen erfasst. Eine Differenzierung des aufenthaltsrechtlichen Status (hier: Duldung) innerhalb des Leistungsbereiches des Sozialamtes erfolgt nicht und kann nicht angegeben werden.

**3.) Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befinden sich in Chemnitz?**

Aktuell (Stand 29.11.2022) befinden sich 112 unbegleitete minderjährige Ausländer in Chemnitz.

**4.) Wie viele Asylbewerber sind selber erwerbstätig? Es wird um Auflistung nach der Zahl und den jeweiligen Ländern der Erwerbstätigen gebeten.**

Einem Asylbewerber kann die Beschäftigung bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen nach § 61 Abs. 2 AsylG erlaubt werden. Der Akte wäre insofern zu entnehmen, ob eine Beschäftigung erlaubt ist. Ob diese auch tatsächlich ausgeübt wird, kann der Akte nicht entnommen werden. Zur Beantwortung der Frage 4 dahingehend, ob eine Erlaubnis der Beschäftigung vorliegt, bedarf es einer händischen Auswertung der Akten der 727 Asylbewerber. Bei einem Zeitansatz von 5 min je Fall ergibt sich ein unverhältnismäßiger Aufwand von 61 Stunden.

Freundliche Grüße

*Knut Kunze*  
Knut Kunze  
Bürgermeister